

Stadtwerke Osnabrück

Auf Normalmaß

[18.07.2014] Rund drei Millionen Euro haben die Stadtwerke Osnabrück im abgelaufenen Geschäftsjahr verdient. Der Umsatz stieg um über 50 Millionen Euro.

Die Stadtwerke Osnabrück haben im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz in Höhe von über 408 Millionen Euro (2012: 351,5 Millionen Euro) erwirtschaftet, der Gewinn lag bei drei Millionen Euro. Die Stadtwerke-Vorstände Manfred Hülsmann und Stephan Rolfes zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden. Hülsmann sagte: „Wir pegeln uns mit diesem Ergebnis wieder auf das normale Maß ein. Genauso fiel unser Ergebnis auch im durchschnittlichen Mittel der vergangenen Jahrzehnte aus.“ In ihrer Bilanz gingen die beiden Vorstände auf die zahlreichen Investitionen des zurückliegenden Geschäftsjahres ein: „All unsere Maßnahmen – vom Ausbau der grünen Energieeigenerzeugung über die Einführung einer neuen Elektrobushlinie bis hin zur attraktiven Erweiterung unseres Saunaangebotes im Nettebad – zahlen unmittelbar darauf ein, die Lebensqualität in der Region zu steigern und festigen damit unseren selbstbewussten Anspruch, das ‚Unternehmen Lebensqualität‘ sein zu wollen und auch zu können“, betonte der Vorstandsvorsitzende Manfred Hülsmann. „Kunden begeistern, Verantwortung leben, Mitarbeiter stärken und Zukunft gestalten – das steht in unserem Leitbild und danach handeln wir“, ergänzte Stadtwerke-Vorstand Stephan Rolfes. Beide Vorstände bekräftigten, den bereits vor Jahren eingeschlagenen Weg des nachhaltigen Wachstums konsequent fortführen zu wollen.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Bilanz, Stadtwerke Osnabrück